



## Teleskop mit „Rastrick“ für Gaseinbaumulden zur Kombination mit Kombi- Herden

Anstatt regulärem ABZ folgend Informationen zum komplexen Einbau der speziellen Teleskopgestänge 00483660 zur Verbindung Herd und Gasmulde -

<b>1</b>	<b>ÜBERSICHT / KONZEPT .....</b>	<b>2</b>	<b>2.13</b>	<b>Mögliche Probleme beim Verrasten.....</b>	<b>10</b>
1.1	Teleskopgestänge .....	2	2.14	Funktionstest .....	11
1.2	Gasanschluss: .....	2	3	<b>AUSBAU HERD.....</b>	<b>12</b>
2	<b>EINBAU HERD / VERBINDUNG MIT MULDE .....</b>	<b>3</b>	3.1	Arretierung Lösen .....	12
2.1	<b>Gasanschluss vorbereiten .....</b>	<b>3</b>	3.2	Teleskope lösen .....	12
2.1.1	Hintergrundinfo Gasanschluss .....	3	3.3	Herd aus dem Schrank nehmen.....	12
2.2	<b>Mulde einsetzen .....</b>	<b>4</b>	4	<b>FEHLER - FUNKTIONSPROBLEME.....</b>	<b>13</b>
2.2.1	Stahlmulde: .....	4	4.1	Teleskop- Gestänge lässt sich nicht verrasten....	13
2.2.2	Glaskeramikmulde.....	4	4.2	Funktionsprobleme durch Einbaufehler: .....	13
2.3	<b>Festen Sitz der Mulde kontrollieren.....</b>	<b>4</b>	4.2.1	Dauerzündung bei einem Brenner: .....	13
2.4	<b>Teleskope und Aufnahmen vorbereiten.....</b>	<b>5</b>	4.2.2	Dauerzündung bei allen Brennern: .....	13
2.4.1	Vorjustage der Teleskope in Stufen: .....	5	4.2.3	Keine Zündung bei einem Brenner: .....	13
2.4.2	Tabelle Teleskopeinstellung :.....	6	4.2.4	Keine Zündung und kein Gas bei einem Brenner.....	13
2.5	<b>Gasanschluss herstellen.....</b>	<b>7</b>	4.2.5	Keine Zündung bei allen Brennern: .....	14
2.6	<b>Elektroverbindung herstellen .....</b>	<b>8</b>	4.2.6	Flamme hält nicht bei einem Brenner:.....	14
2.7	<b>Herd in Schrank stellen .....</b>	<b>8</b>	4.2.7	Flamme hält nicht bei allen Brennern:.....	14
2.8	<b>Herd einschieben + Teleskope vorbereiten .....</b>	<b>8</b>	4.3	<b>Ersatzteile - und Einbau- Teile / Werkzeug.....</b>	<b>15</b>
2.9	<b>Verbindung der Teleskope - Einrasten.....</b>	<b>9</b>	5	<b>GASARTEN/ DÜSENWECHSEL.....</b>	<b>16</b>
2.10	<b>Herd am Möbel befestigen .....</b>	<b>9</b>			
2.11	<b>Teleskope arretieren 1 - Vorbereitung.....</b>	<b>10</b>			
2.12	<b>Teleskope arretieren 2 - Durchführung.....</b>	<b>10</b>			

# 1 ÜBERSICHT / KONZEPT

## 1.1 Teleskopgestänge

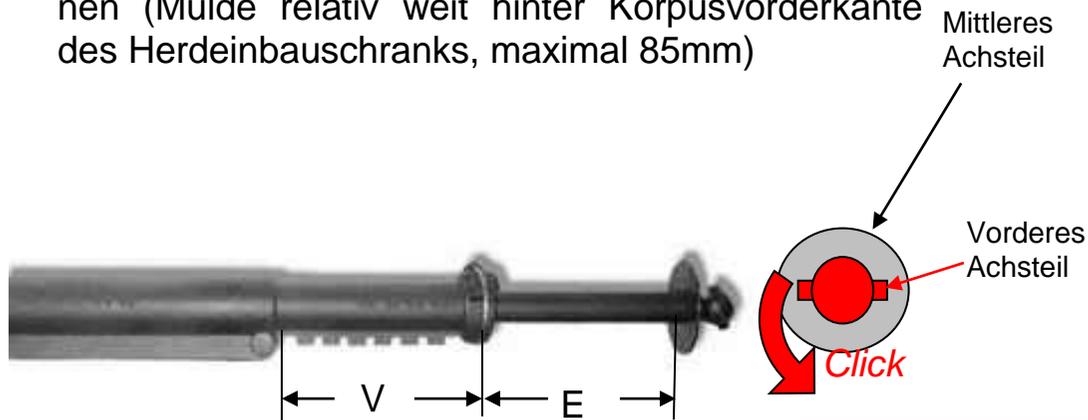
Geändertes Konzept der Verbindung Herd mit Mulde über Teleskopgestänge.

Arretierung des Teleskopes auf die richtige Länge erfolgt durch Verdrehen des Teleskopes von außen (mit Spezialknebel)

Kein Öffnen der Mulde notwendig.

Teleskopgestänge hat 2 Verstellbereiche:

- E: Endjustage: Feineinstellung durch Verschieben und Fixierung über Verdrehen von außen
- V: Vorjustage in Stufen für besondere Einbausituationen (Mulde relativ weit hinter Korpusvorderkante des Herdeinbauschranks, maximal 85mm)



Endjustage: Arretieren der stufenlosen Längeneinstellung durch Verdrehen (Vorderes Achsteil ca. 15° gegen Uhrzeigersinn, bis mit Click Einrastung erfolgt)  
Entrasten durch gegensinniges Drehen (im Uhrzeigersinn)

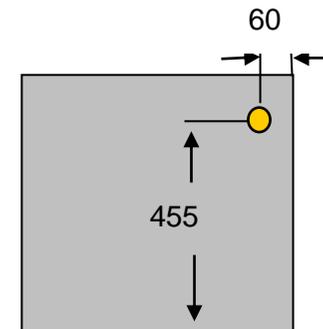
Zündschalter sind einzelne Druckschalter, sitzen auf der Hahnachse außerhalb(unterhalb) der Muldenwanne

Kleinbranddüsen sitzen neben der Hahnachse, ebenfalls außerhalb(unterhalb) der Muldenwanne.

## 1.2 Gasanschluss:

Gasanschluss ist am rechten hinteren Muldeneck. Empfehlenswert ist ein Zugang mit der Gasanschlussleitung (Absperrereinrichtung, Steckdose) im rechten Nebenschrank.

Achtung: bei einigen Konstellationen muss der vormontierte Anschlusswinkel schräg gestellt werden (siehe [Details Gasanschluss](#))



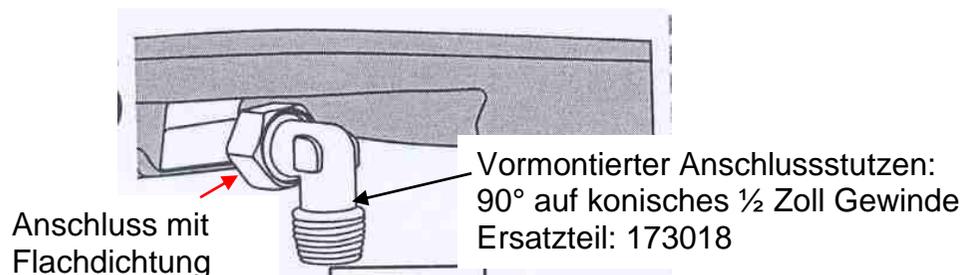
Mulde

## 2 EINBAU HERD / VERBINDUNG MIT MULDE

EinbausCHRITTE:

### 2.1 Gasanschluss vorbereiten

Anschlussstutzen (am rechten hinteren Muldeneck) zeigt senkrecht nach unten.



Für Anschluss mit (rel. steifem) Sicherheitsgasschlauch muss Winkel schräg nach außen gedreht oder zusätzlicher 90 Grad Winkel aufgesetzt werden (1/2 Zoll Winkel innen auf 1/2 Zoll außen, liegt nicht bei Ersatzteil 152760, [siehe auch Teile](#)).

Bei F- Gas -Schlauch: Anschluss- Adapter 047785, 90 Grad Ansonsten wird Schlauch stark auf Biegung beansprucht (wenn Herd eingeschoben wird) und steht am Herdgehäuse an (Temperaturbelastung).

Ebenso könnte eine starre Verrohrung durch Herd beim Einschieben angestoßen werden (Gefahr, dass Undichte verursacht wird, schlecht zu prüfen, da Anschluss nach Einschieben des Herdes nicht mehr zugänglich).

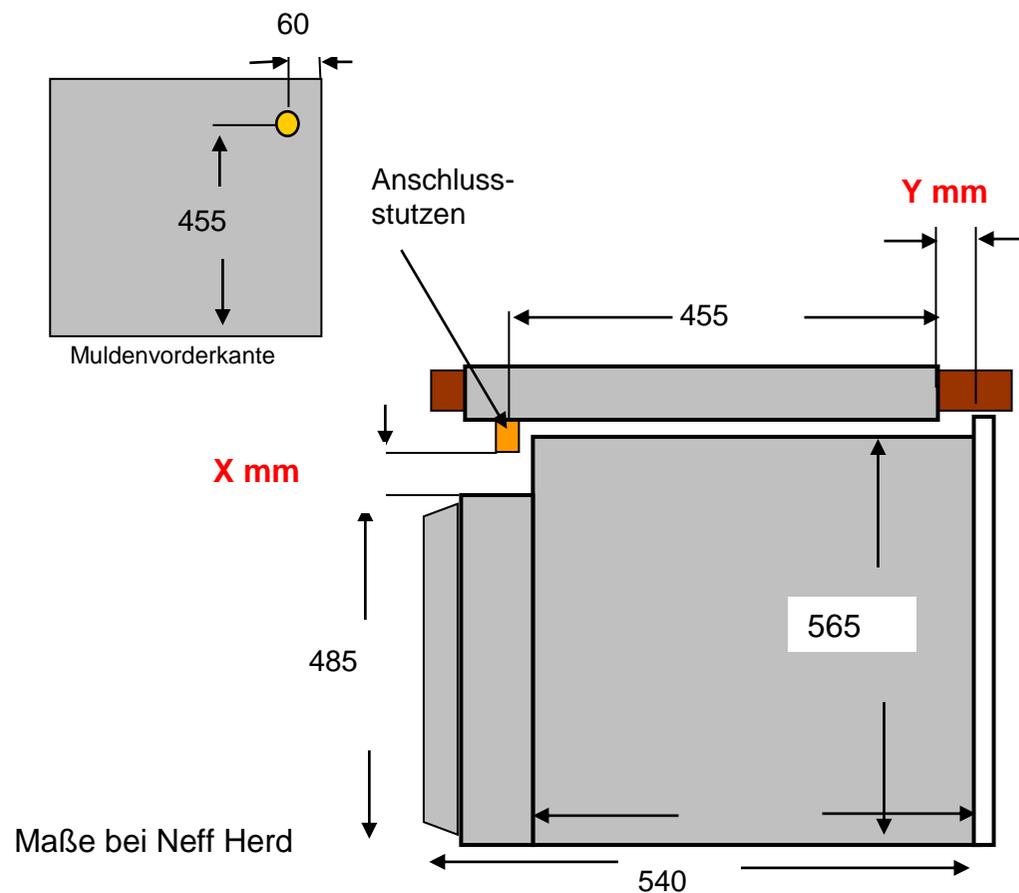
Nach Verdrehen des Winkels und Anschluss: **Dichtigkeitsprüfung durchführen!! Dichtprüfgerät!**

### 2.1.1 Hintergrundinfo Gasanschluss

Platz für Gasanschluss: Maß X für Winkel oder Bogen je nach Schrankhöhe,

z.B. bei Schrankhöhe 605mm X = 95mm: Sicherheits- Gasanschlussschlauch lässt sich nur mit schräg stehendem Anschlusswinkel oder zusätzlichem Winkel montieren.

Ausnahme: Maß Y größer 55mm (dann geht Anschluss hinten am Herd vorbei)



---

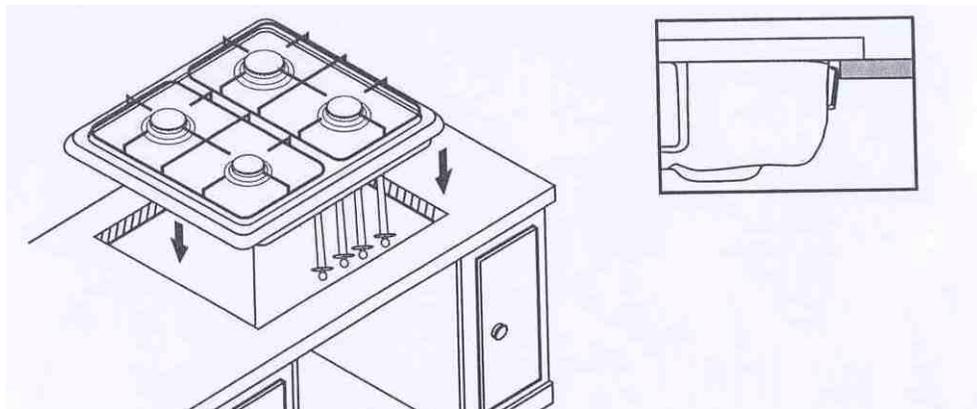
## 2.2 Mulde einsetzen

---

### 2.2.1 Stahlmulde:

---

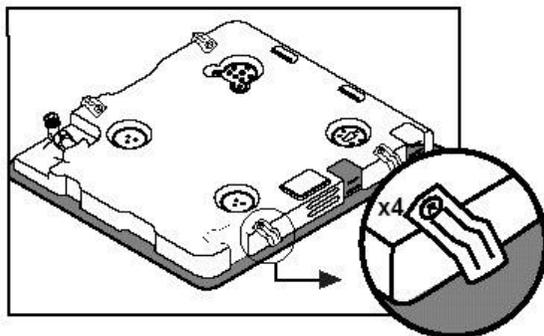
Mulde rastet mit Federklammern von oben in Arbeitsplatte (Vormontierte Teleskopgestänge müssen nach vorn zeigen)



### 2.2.2 Glaskeramikmulde

---

Zusätzlich zu den Federklammern müssen von unten 4 Spannpratzen befestigt werden. Nach Einsetzen der Mulde wird damit die Mulde zusätzlich nach unten gehalten (notwendig für Ausrasten der Glaskeramik bei Zugang zum Muldeninneren).



## 2.3 Festen Sitz der Mulde kontrollieren

---

**Ganz wichtig ist, dass nach Einsetzen der Mulde diese absolut unverrückbar in der Arbeitsplatte sitzt!!**

**Dazu ist auch ein exaktes Maß des Muldenausschnittes notwendig** (Tiefe 490+/-1, enge Toleranz!!)

Bei zu großem Ausschnitt muss über geeignete Mittel (Keilen, zusätzliche Schrauben) unverrückbarer Sitz der Muldenwanne erreicht werden.

Auch abprüfen, dass der Herdschrank fest mit der Arbeitsplatte verbunden ist.

## 2.4 Teleskope und Aufnahmen vorbereiten

Voreinstellung des Gestänge prüfen (Grobrastung je nach Einbausituation)

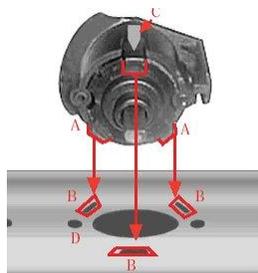
Bei **Bosch und Siemens Herden**: Aufnahmestücke für die Teleskope in der Herdfront montieren (einclippsen).

Diese Aufnahmestücke sind codiert und können nur in der richtigen Position montiert werden.

Das Einrasten der Aufnahmestücke in den Blechträger erfordert teils größeren Kraftaufwand.

Bei Neff Geräten sind diese Teile schon ab Werk montiert

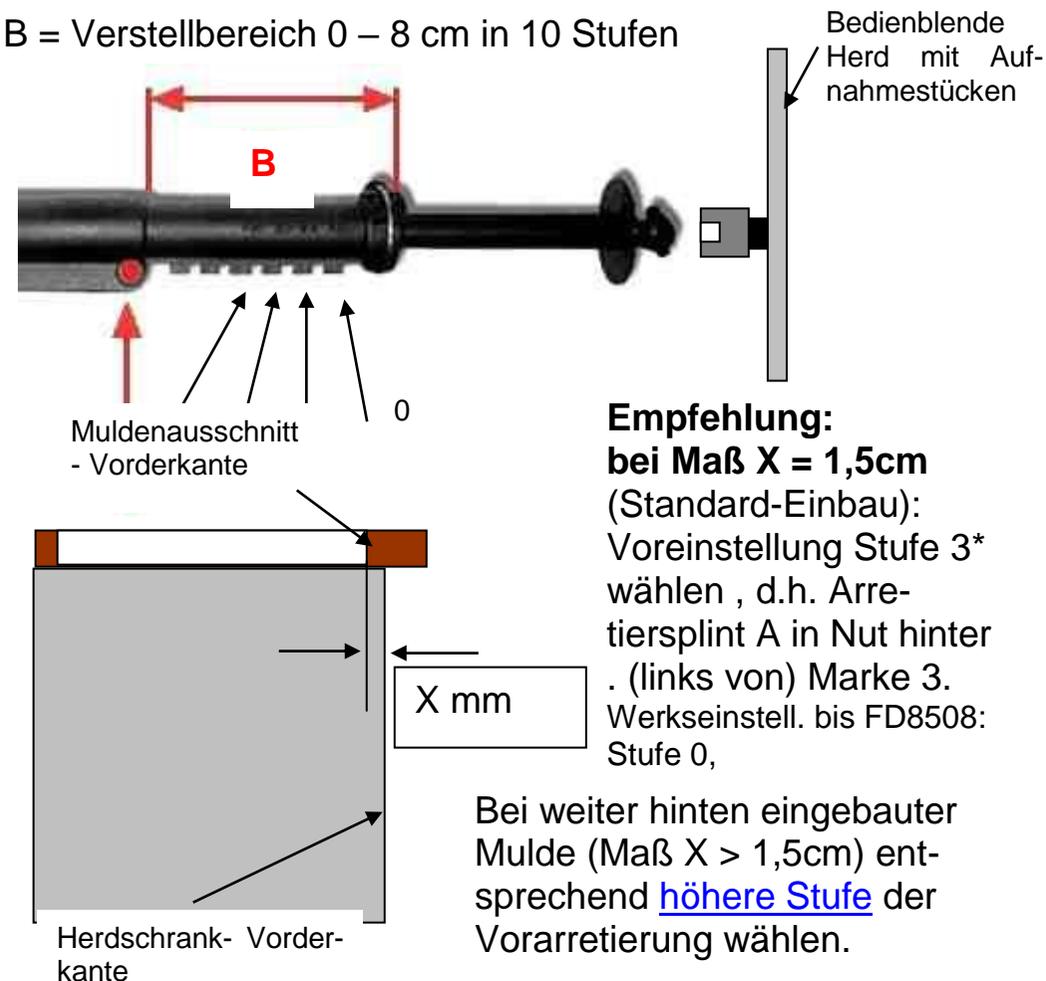
**Tip:** die nach unten hängenden Teleskopgestänge am besten mit Haushaltsgummi oder ähnlichem an Mulde hochbinden ( z.B. an Zündkerze) = Vorbereitung für Schritt 2.7 (Herd einschieben)



### 2.4.1 Vorjustage der Teleskope in Stufen:

A = Arretiersplint

B = Verstellbereich 0 – 8 cm in 10 Stufen



**Empfehlung:**  
bei Maß X = 1,5cm  
(Standard-Einbau):  
Voreinstellung Stufe 3\*  
wählen , d.h. Arretiersplint A in Nut hinter  
(links von) Marke 3.  
Werkseinstell. bis FD8508:  
Stufe 0,

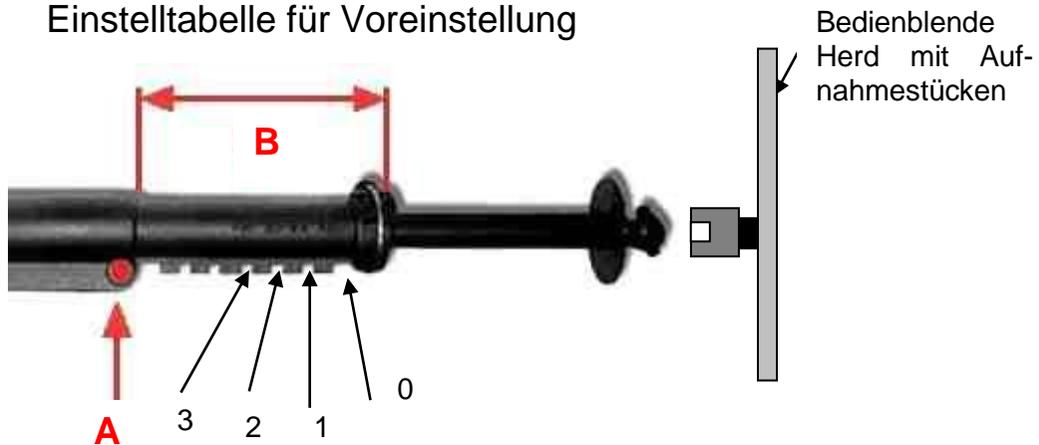
Bei weiter hinten eingebauter  
Mulde (Maß X > 1,5cm) ent-  
sprechend [höhere Stufe](#) der  
Vorarretierung wählen.

Ab FD 8509 ist diese Stufe 2, ab 8606 Stufe 3 Werkseinstellung,

**Tip:** die nach unten hängenden Teleskopgestänge am besten mit Haushaltsgummi oder ähnlichem hochbinden( an Zündkerze), Vorbereitung für Schritt 2.7 (Herd einschieben)

## 2.4.2 Tabelle Teleskopeinstellung :

### Einstelltabelle für Voreinstellung

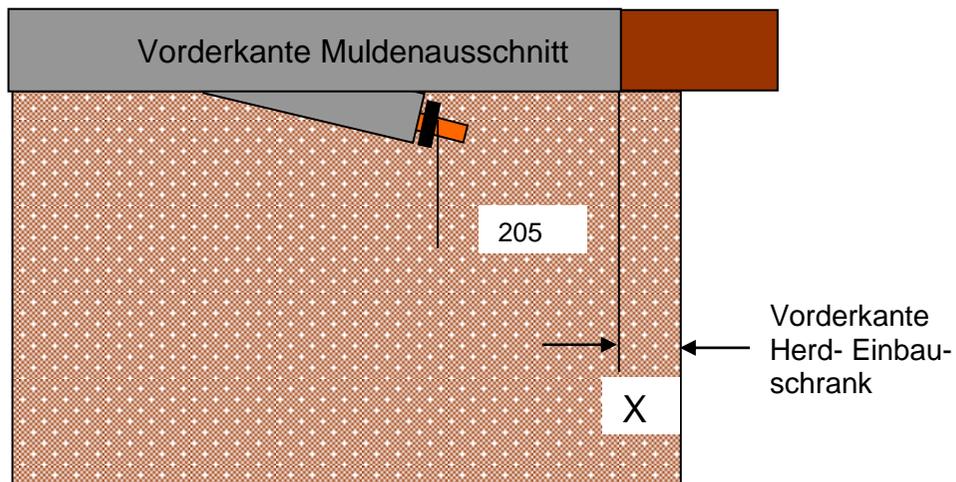


### Tabelle für Voreinstellung B,

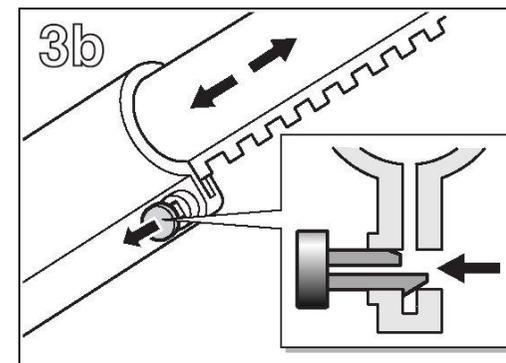
Noch zu prüfen!! Bei großem vertikalem Versatz (großer Spalt zwischen Herdplatte und Arbeitsplattenunterseite oder sehr dicken Arbeitsplatte) eventuell größere Stufe wählen.

Der maximale Versatz des Muldenausschnittes nach hinten (Maß X) ist 8,5cm

X (mm)	8 -16	16- 24	24- 32	32- 40	40- 48	48- 56	56- 64
Stufe min	0	1	2	3	4	5	6
Stufe max (leichtere Montage)	3	4	5	6	7	8	9



### Entriegelung und Verriegelung mit Niet:



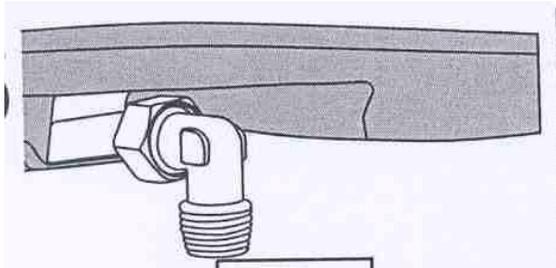
---

## 2.5 Gasanschluss herstellen

---

[Siehe auch Vorbereitung Gasanschluss:](#)

Anschlussstutzen (am rechten hinteren Muldeneck) zeigt in vormontierter Stellung senkrecht nach unten.



Für Anschluss mit (relativ steifem) Sicherheitsgasschlauch muss Winkel schräg nach außen gedreht werden oder zusätzlicher 90 Grad Winkel aufgesetzt werden [Siehe auch Vorbereitung Gasanschluss:](#)

Nach Anschluss bzw. Verdrehen des Winkels:

### **Dichtigkeitsprüfung durchführen!!**

Da Anschlussbereich nach Einbau des Herdes nicht mehr zugänglich ist:

bei Verdacht, dass Anschluss vom Herd angestoßen oder verspannt werden kann, im eingebauten Zustand Prüfung mit Dichtprüfgerät!

Bei Flüssiggasanschluss mit orangem Kunststoffschlauch (Länge max 40 cm): Schlauch darf Herd nicht berühren

## 2.6 Elektroverbindung herstellen

Die Kombiherde habe einen Anschlusskabel mit Schuko Stecker. Die Mulde hat zur Stromversorgung ein internes Verbindungskabel und einen zusätzliche Verbindungsleitung Schutzleiter. Verbindungskabel am Herdbuchse anstecken, Schutzleiternanschluss verschrauben.

**Achtung:** Zumindest für **Neff- Herden** ist das Kabel ziemlich knapp, vor allem der Schutzleiter!! Bei höheren Sockeln als 20cm muss Herd zum Anschluss des Schutzleiters in den Umbauschrank angehoben und dann in kippliger Stellung verschraubt werden!!



Vorsicht beim Ausbauen!

Bei Bosch und Siemens Herden kann der Herd in den Schrank ein Stück eingeschoben werden und der Elektro-Anschluss am hinteren Bereich des Schaltkastens bleibt noch zugänglich, wenn der Herd schon stabil im Schrank steht.

## 2.7 Herd in Schrank stellen

Teleskopgestänge nach oben hochbinden oder hochhalten. (Ansonsten können Teleskope beschädigt werden). Herd in Schrank stellen und ein Stück hineinschieben.

## 2.8 Herd einschieben + Teleskope vorbereiten

Herd weiter einschieben, bis nur noch schmaler Spalt von ca. 5cm zwischen Arbeitsplattenvorderkante und Herd- Bedienblende bleibt. Es soll mit den Fingern gerade noch in den Spalt gegriffen werden können.

Bei Bosch und Siemens: Drehgriffe auf die Herdfront aufstecken.



## 2.9 Verbindung der Teleskope - Einrasten

Vorderteile der Teleskopgestänge in die Aufnahmen in der Bedienblende einrasten. Dabei unbedingt an den Drehgriffen gegenhalten! (sonst kann [Teil](#) in Herdfront brechen) Ist die Voreinstellung des Teleskoplänge zu kurz ([siehe Voreinstellung](#)) oder wird der Herd nicht weit genug eingeschoben, können beim Versuch des Einrastens die hinteren Aufnahmestücke von den Hahnachsen abgezogen werden. (Dann fallen auch die Scheiben für den Betätigerfedern der Zündschalter von der Hahnachse).

**Achtung:** Auch nur teilweises Abziehen möglich, dann wird beim Arretieren Gestänge zu kurz (Flamme hält nicht)



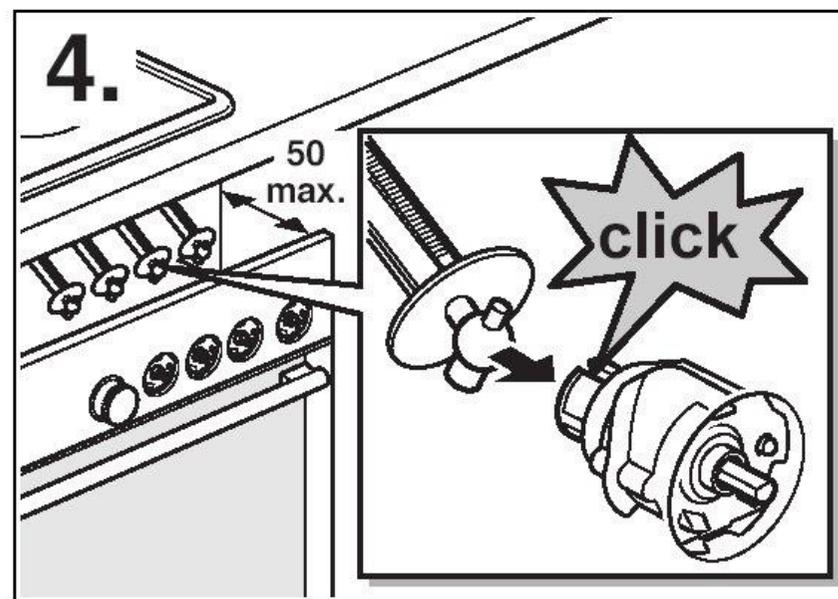
Einrasten am Aufnahmestück in codierte Nuten



## 2.10 Herd am Möbel befestigen

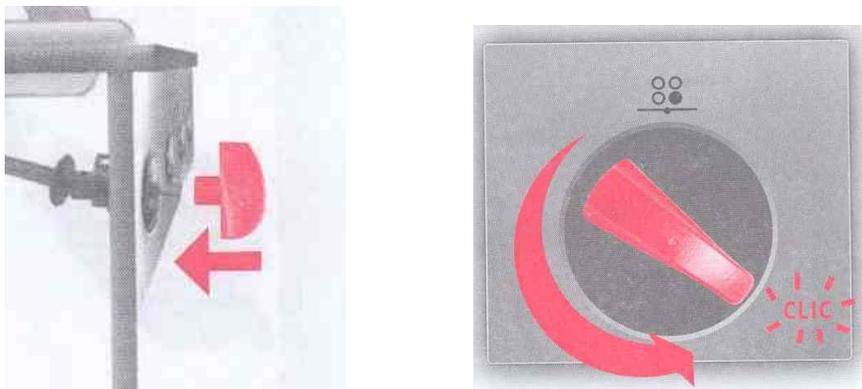
Herd vollends **bis Anschlag** einschieben und **am Möbel befestigen** (Schrauben an den Lisenen einschrauben).

Geht Herd schwer in den Schrank einzuschieben, könnte dessen Rückwand am Gasanschluss anstehen, Anschluss prüfen, Dichtheitsprüfung, [siehe Gasanschluss](#)



## 2.11 Teleskope arretieren 1 - Vorbereitung

Drehgriffe von der Herdbedienblende abziehen und roten Werkzeugdrehgriff ( ET 189414. ) auf eine Achse aufstecken



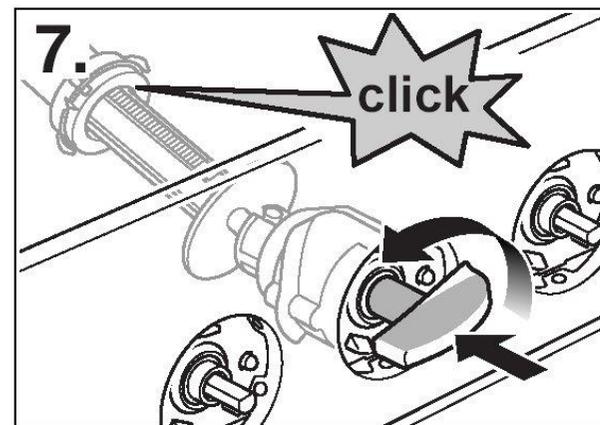
## 2.12 Teleskope arretieren 2 - Durchführung

Arettierung der Teleskoplänge mit Werkzeugdrehgriff.

**Nur am Anfang kurz** eindrücken (um die Raststellung in 0-Position zu überwinden), dann weiter ohne Druck gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Kleinbrandstellung) drehen.

Hier kurz fest weiterdrehen, bis mit hör- und spürbarem „Click“ die vorderen Achsteile des Teleskops gegeneinander verdrehen und dadurch in der Länge fixiert sind.

**Achtung: Dabei nicht eindrücken, sonst entsteht eine zu kurze Teleskop- Länge!**



## 2.13 Mögliche Probleme beim Verrasten

Lässt sich der Verrastclick nicht durchführen, können folgende Gründe vorliegen:

- ❑ Teleskope zu lang vorjustiert (dadurch lässt sich nicht genügend weit zur Überwindung einer Verriegelungsnase eindrücken)
- ❑ Falsches Teleskopgestänge (es existieren auch Teleskopgestänge ohne Verriegelungsmöglichkeit, ohne feine Rastzahnung), richtige ET Nummer siehe [unten](#)
- ❑ Falsches Aufnahmestück in der Blende (nicht ausgelegt für Verriegelung, richtiges Teil erkennbar an zusätzlichem Steg siehe vorherige Seite, ), richtige ET Nummer siehe [unten](#)
- ❑ Aufnahmestück (167044) sitzt locker auf der Hahnachse und dreht mit oder gibt nach

---

## 2.14 Funktionstest

---

Drehgriffe aufstecken, Herd elektrisch anschließen, Gasanschluss öffnen

**Funktionstest** (Zündung, Halten der Flamme)

Dauerzündung bedeutet:

Teleskopgestänge zu lang voreingestellt.

keine Zündung oder kein Halten der Flamme bedeutet:

zu kurze Verraststellung (bei Verrastklick eingedrückt?)

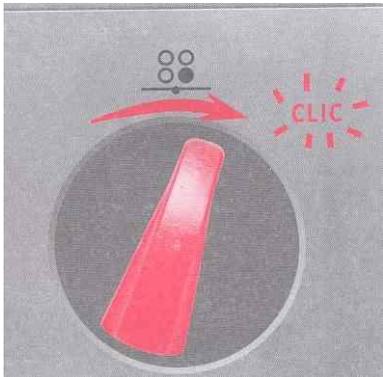
oder zu kurze Voreinstellung (Teleskope waren an Hahnachse ein Stück abgezogen).

## 3 AUSBAU HERD

### 3.1 Arretierung Lösen

Kochstellen- Drehgriffe von Bedienblende abziehen, Werkzeugdrehgriff\* (rot) auf Achse aufstecken  
Aus Nullstellung mit kurzer kräftigen Drehung im Uhrzeigersinn Arretierung des Teleskopgestänges (Feineinstellteil) lösen.

Bei allen 4 Kochstellen so verfahren!



\* ist kein Werkzeugdrehgriff ( ET 189414. ) vorhanden, kann als Notlösung auch ein normaler Drehgriff verwendet werden.

(Es besteht aber die Gefahr, dass der Schaft durch die hohe Kraft zum Ausrasten geweitet oder beschädigt wird).

### 3.2 Teleskope lösen

Herd lösen, vorziehen und Gestänge ausrasten

Achtung: Herd nur ca. 5cm – 10cm vorziehen, bis man in den Spalt zwischen Herdbedienblende und Vorderkante der Arbeitsplatte gerade knapp hineingreifen kann.

Dann die Teleskopgestänge von den Aufnahmestücken in der Bedienblende ausrasten.

Wird vor dem Ausrasten der Herd zu weit aus dem Schrank nach vorn gezogen, kann es sein, dass die Teleskopgestänge hinten von Hahnachse abgezogen werden und die Scheiben für die Zündschalter- Betätigerfeder (Spiralfeder) abfallen. ([Abb. siehe Funktionsprobleme](#))

Wenn dies doch geschehen sein sollte:

- Scheibe vor Betätigerfeder wieder aufsetzen,
- Aufnahmestück des Teleskopgestänges wieder fest bis Anschlag auf die Hahnachse aufschieben.

Wird Herd komplett ohne Lösen der Arretierung der Teleskope aus dem Schrank gezogen, rasten diese undefiniert aus, d.h. entweder vorn oder hinten aus den Aufnahmestücken oder das Aufnahmestück wird von der Hahnachse gezogen, eventuell nur teilweise => [Funktionsprobleme](#) nach Wiedereinbau!

Die Teleskope können dann aber von Hand entrastet werden (vorderes Teil, siehe [Konzept](#))

### 3.3 Herd aus dem Schrank nehmen

Herd vollends aus dem Schrank nehmen.

Vorsicht, bei Neff Geräten [Elektroverbindung](#) sehr knapp

## 4 FEHLER - FUNKTIONSPROBLEME

### 4.1 Teleskop- Gestänge lässt sich nicht verrasten

Siehe [Teleskop verrasten](#)

### 4.2 Funktionsprobleme durch Einbaufehler:

#### 4.2.1 Dauerzündung bei einem Brenner:

- Gestänge zu lang vorjustiert
- feinjustiert (arretiert) bei nicht komplett eingeschobenem Herd

#### 4.2.2 Dauerzündung bei allen Brennern:

- Herd war beim Arretieren nicht ganz eingeschoben und ist nach hinten verrutscht,
- Mulde nach vorn verrutscht,
- Arbeitsplatte nicht gut mit Herdschrank verschraubt und nach vorn verrutscht.

#### 4.2.3 Keine Zündung bei einem Brenner:

- Gestänge bei der Arretierung zu kurz d.h. beim Arretieren (Klick) Drehgriff mit eingedrückt oder
- Teleskopaufnahme auf der Hahnachse war nicht ganz bis Anschlag aufgesteckt oder
- Problem bei der Betätigung des Schalters (Scheibe vor Spiralfeder fehlt?)

#### 4.2.4 Keine Zündung und kein Gas bei einem Brenner

- Teleskopgestänge ausgehungen (aus Aufnahme am Gashahn oder in der Blende gerutscht)- Aufnahme ersetzen (Nut ist teils geweitet wegen Falschmontage oder Verschleiß?) Einbausituation könnte ungünstig sein –starke Schrägstellung Teleskope (wenn Herd extrem tief)
- Aufnahmestück von Hahnachse gerutscht (Profilloch mit Blattfeder geweitet und dreht sich von Hahnachse) Aufnahme ersetzen



Spiralfeder auf Zündschalter. Davor (zwischen Feder und Aufnahmestück) sitzt noch Beilagescheibe für sichere Betätigung des Schalters

Aufnahmestücke auf den Hahnachsen. Müssen bei Montage /Arretieren der Teleskope ganz aufgesteckt sein.

---

#### 4.2.5 Keine Zündung bei allen Brennern:

---

- Herd nach vorn verrutscht,
- Mulde nach hinten verrutscht,
- Arbeitsplatte nicht gut mit Herdschrank verschraubt und nach hinten verrutscht.

#### 4.2.6 Flamme hält nicht bei einem Brenner:

---

- Gestänge bei der Arretierung zu kurz d.h. beim Arretieren (Klick) Drehgriff mit eingedrückt oder
- Teleskopaufnahme auf der Hahnachse war nicht ganz bis Anschlag aufgesteckt. (siehe vorige Seite)

#### 4.2.7 Flamme hält nicht bei allen Brennern:

---

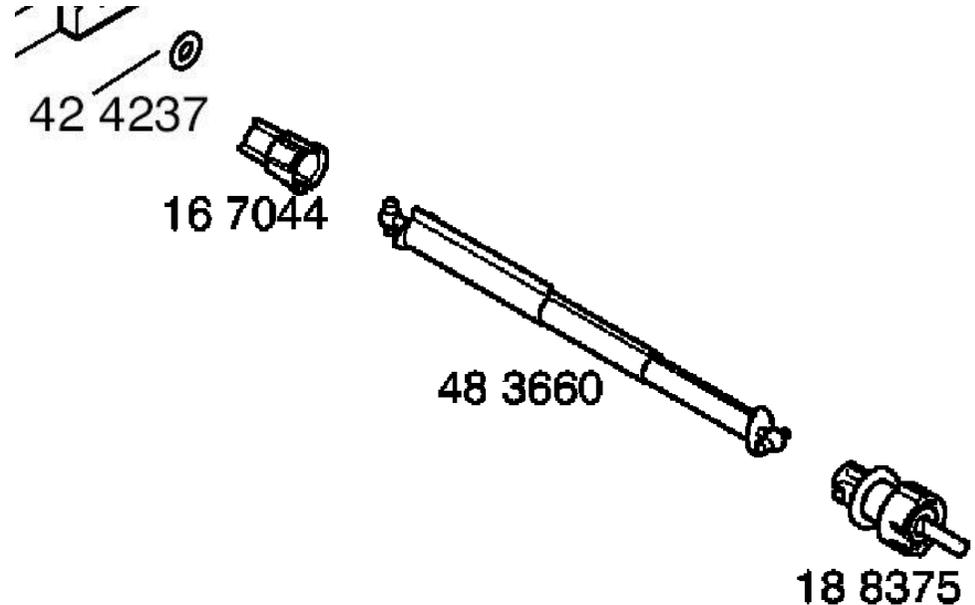
- Herd nach vorn verrutscht,
- Mulde nach hinten verrutscht,
- Arbeitsplatte nicht gut mit Herdschrank verschraubt und nach hinten verrutscht.

### 4.3 Ersatzteile - und Einbau- Teile / Werkzeug

Roter Werkzeug Drehgriff für Arretierung durch Drehen:	189414.
Steckschlüssel für Düsensätze Glaskeramikmulden (dünnwandig SW 5,5):	269605
Original Anschlusswinkel ( Flachdichtung auf ½ Zoll)	151802
Zugehörige Flachdichtung	034308
Zusätzlicher Anschlusswinkel ½ Zoll (Innen- Außen)	173018
Anschlusswinkel/ Adapter auf Stahlrohr 8mm (zur Schneidringverschraubung mit Flüssiggasschlauch bis 40cm)	047785
Blechwinkel (Spachtel) zum Entrasten der Glaskeramik (nur bei GK- Mulden für Zugang in die Mulde notwendig)	483196

Düsensätze siehe [Düsensätze](#)

Teleskopgestänge:	483660
Aufnahmestück Teleskopgestänge an Hahnachse	167044
Aufnahmestück in Bedienblende	188375



#### Teile in Herdfront - nur bei Neff Herden:

Abstandshalter zur Blende: (Abstützung des Blechträgers)	425621 (2 x bestellen)
bei Neff Herd mit Blechblende ohne Glas:	
Rosetten in Blende (halten auch Blechträger)	425627

## 5 GASARTEN/ DÜSENWECHSEL

### 5.1 Zulassung / Produktidentnummer / Cat

Stahlmulde: CE 0099BM749

Glaskeramikmulde: CE 0099BO806

Die Geräte haben Kategorie für

DE **Cat II** 2E/LL, 3 BP. Für AT **Cat II** 2H, 3 BP

Bei Geräten der ersten Fertigung steht aber teils nur CAT I 2E, mit den Düsensätzen kommt aber entsprechend aktualisiertes Typenschild mit

### 5.2 Gasartenwechsel

Zum Gasartenwechsel / Düsenwechsel muss die Mulde nicht geöffnet werden

Ausnahme: Glaskeramikmulden mit WOK Brenner

Hier muss zum Tausch der Hauptdüse und zur Einstellung der Primärluft der Muldenspiegel abgenommen werden (Brennerschrauben lösen, austrasten mit Blechwinkel 483196)

Werkseitig sind die Geräte auf Erdgas G20, 20mbar eingestellt

Zum Gasarten – Düsenwechsel muss aber der [Herd ausgebaut](#) werden (Zugang zu Bypassdüsen von vorn unten durch Herdschrank)

Düsensätze F-Gas 50 mbar:

Stahlmulde: 416687\*  
(ohne Bypass- Düsen)

Glaskeramikmulde: 421474

### 5.2.1 Hauptdüsen

Hauptdüsen von oben zugänglich und auszutauschen

Stahlmulden Steckschlüssel SW7

Glaskeramikmulden Steckschlüssel SW 5,5 dünnwandig (ET 269605)

### 5.2.2 Bypassdüsen

Arretierung lösen und Herd ausbauen

Bypassdüsen sind von vorn neben den Teleskopen zugänglich

Umstellung auf Flüssiggas:

Stahlmulde: Bypassdüsen nur bis Anschlag eindrehen!  
(zukünftig gibt es Satz mit speziellen Bypassdüsen für 50mbar, kleinere Bohrungen)

Glaskeramik Bypassdüsen durch die Düsen im Satz ersetzen



Kleinbranddüse  
zugänglich

---

### 5.2.3 Umstellung von F- Gas auf Erdgas

---

Düsensatz Erdgas E/H G20, 20mbar Stahlmulden:	416374
Düsensatz Erdgas LL G25, 20mbar Stahlmulden:	420003
Düsensatz Erdgas E/H G20, 20mbar Glaskeramik:	424221
Düsensatz Erdgas LL G25, 20mbar Glaskeramik:	424223

Auswechseln der Hauptdüsen wie oben beschrieben:

Bypassdüsen:

Bei den Stahl- und den Glaskeramikmulden::

- Bypassdüsen ca 2 Umdrehungen nach links drehen
- Alle Brenner in Betrieb nehmen
- Jeweils einen Brenner mit Teleskopgestänge auf Minimumstellung einstellen
- Flamme mit Bypassdüse einregulieren so klein als möglich, aber stabiles Brennverhalten (Fächeln)
- Dichtheitsprüfung an der Bypassdüse (mit Schaum bei aufgedrehtem Hahn und geöffnetem Magnet)